



# Acherhof-Post

Acherhof  
Schwyz

Die Redaktion ist offen für aktuelle, informative, spannende und unterhaltende Beiträge, Texte, Fotos, Illustrationen usw. Adresse: [redaktion@acherhof.ch](mailto:redaktion@acherhof.ch), Telefon 041 818 32 32



**Neu: Im Besuchspavillon vor dem Haupteingang zum Alterszentrum können die Bewohner/-innen ab sofort Gäste persönlich empfangen und mit ihnen sprechen.**  
Lesen Sie mehr auf der letzten Seite dieses Hefts.

## Herzlich willkommen!

**Liebe Bewohnende, liebe Besucher/-innen**

Endlich ist es so weit. Nach vielen Wochen dürfen Sie Ihre Angehörigen wiedersehen. Noch nicht so nahe wie dies hoffentlich bald

wieder möglich sein wird. Und sicher auch nicht in dem Rahmen, den wir uns für die Zukunft wünschen. Aber ein erster Schritt ist es, ein Treffen in unserem Besuchspavillon.

Wir freuen uns auf Sie alle und wünschen Ihnen von Herzen ein gutes Wiedersehen!

Ihr Redaktionsteam



**Liebs Grosi / Urgrosi**

Mir schicket Dier ganz liebi Grüess usem schöne Baselland. Mier freued eus wemer Dich bald mal wider dörfed gu bsueche. Bis denn blib gsund... Mier denked an Dich!!!

**Liebi Grüess Marco, Fabio, Robin, Livia**



**Lieber hänt s Groseli «Josy Kälin» amne junge Burscht ih weder am jungstä Grosschind... Mier hend dich fescht gärn, und freued üs ufs Wiederseh.**

**Sina und Ivo**



**Lieber Dädi (Paul Bürgler-Bürgler)**

Mit dem Telefon können wir uns auf dem Laufenden halten. Doch hiermit möchten wir dir einen Gruss aus Baar senden. Wie du siehst, haben wir das Laufen und die gute Kondition von dir. Wir hoffen natürlich, dass wir bald wieder mit dir zusammen eine Runde spazieren können. Ein Kaffeehalt darf dabei nicht fehlen.

Liebe Grüsse  
**Monika mit Familie**



**Liäbä Dädi (Paul Bürgler-Bürgler)**

Es liäbs Grüessli vo ä chli höher obe abbe vos Wyrsche

**Lieber Daniel,**  
ich habe für dich immer noch ein Osterhäsli zum Abholen parad. Ich freue mich auf einen baldigen Besuch von dir und deinen Geschwistern mit Familien.

**Liebe Grüsse vom Dädi**



**Ganz ä liäbä Gruäss a Paul Bürgler vodä Miranda.**

Ich bi der Fröhlig äs paarmal im Falläflüä Chänzeli gsi. Hed immer so schöni Sunnäundergäng gä. Freuä mich weni wiedr cha uf Bsuäch cho.



Grüssen auch Sie Ihre Liebsten im Acherhof und machen Sie ihnen damit eine Freude. Schicken Sie Ihren Gruss mit Bild (Foto, Zeichnung) an: [redaktion@acherhof.ch](mailto:redaktion@acherhof.ch) Wir veröffentlichen ihn in der Acherhof-Post.



**Hallo liebs Mami (Margrit Reichmuth-Reichmuth)**  
Mier wünschid dier ganz en schöne Muettertag. Uf em Föteli isch üse nü Garteteich. D' Vögel, Igel und nu meh Tier hend Freud dra und chömid go trinke und go bade. Mier hoffid, dass mier dich gli wieder chönd go bsuche.  
**Liebi Grüess Marlis und Arnold**



**Liebs Muetti (Beatrix Heinzer-Tschirky),**  
mier alli wünschid dier alles Gueti zum Muettertag und dänkid fescht a dich! Hätzlich grüessid **Dr Balz, dini Töchtere und die «schwierige» Söhn ;-).**



**Hallo Lauenengrosdädi.**  
Scho gli gads wieder mit Alpfahre los. So sänträ und das Trichälä derzue isch we Musig i dä Ohrä. Ganz liebi Grüess schickid s Nauers



**Liebs Urgrossi**  
Ich schicke dier vieli liebi Grüessli vo Altedorf us. Ich hoffe ich chan dich glii wieder bsueche und mit em Urgrossiexpress fahre :-D  
Liebi Grüess und viel Sunneschii  
**Laura mit Dädi & Mami**



**Liebes Mueti**

Du bist so ein grosses Vorbild für uns... Auch für dich ist es momentan keine einfache Zeit, und du muss vor allem auf Besuche verzichten. Trotzdem bist du am Telefon immer aufgestellt, zufrieden und positiv... Genau so möchten wir auch einmal alt werden. Wir freuen uns riesig, wenn wir dich bald wieder besuchen dürfen. Dann packen wir dich ins Auto und fahren mit dir um die Rigi. Unterwegs würden wir einen Zwischenstopp machen und zusammen essen gehen... Was meinst du zu feinen

Teigwaren von Gino? Wir könnten aber auch zu uns nach Hause gehen und Alex würde uns etwas feines kochen... Oder wir könnten zusammen ins Unerland – zu den Stei-Biiisern – fahren. Du siehst, wir plangen richtig darauf, mit dir etwas zu unternehmen. Hoffen wir, dass es bald wieder soweit ist. Liebs Mueti, wir haben dich ganz fest lieb und wir denken jeden Tag an dich! Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und senden dir ganz viele Grüsse  
**Bruno und Alex**



**Für üses Mueti, Grosi und Urgrosi  
Ida Vetter-Truttmann**

Wir sind alle froh, dass es dir gut geht und freuen uns, wenn wir wieder auf einen Schwatz vorbeikommen können. Wir wünschen dir einen schönen Muttertag und wir denken an dich.  
**Charly, Marianne und Richi, Tamara und Flavio mit Elena und Luisa, Roli und Steffi**

**Das Acherhof-Büsi möchte am Muttertag auch gerne ein schönes Konzert geben:**  
«Ich würde dann echte Katzenmusik spielen!»



**Muttertags-Konzert**

**Kleininformation Feldmusik Illgau  
Muttertag, 10. Mai 2020**

**Öffnen Sie ihr Fenster zum  
2. Fensterkonzert im Acherhof.  
Seite Schwyz/Piazza: 15.00 Uhr  
Seite Brunnen und  
Haus Franziskus: 15.30 Uhr**

# Die Abeggenskapelle / Das Inglin-Haus (Teil 3)

Von Guido Schuler, Rickenbach

[www.schwyzer-sagen.ch](http://www.schwyzer-sagen.ch)

Bezüglich der Abeggenskapelle im Grund haben wir die letzten zwei Wochen die Sagen darüber gelesen. Dabei habe ich auch bereits das nebenstehende Inglin-Haus erwähnt. Zu diesem Gebäude möchte ich euch folgendes näherbringen:

## Zeugen der Pest im Inglin-Haus

Im Dachstock des Stammsitzes der Fassbind und heutigen «Inglin-Haus» in Schwyz existiert noch eine Pestkammer. Überraschend wurden 1973 bei Renovationsarbeiten eine Kapuze und ein Stecken gefunden.

## 1611 Pest in Schwyz

Rückblende um rund 400 Jahre: Damals (1611) wütete die Pest auch im Gebiet des Kantons Schwyz und wirkte verheerend. Da aus dieser Zeit jedoch Kirchenbücher fehlen, sind keine genauen Opferzahlen bekannt. Immerhin erwähnt Landschreiber Paul Ceberg (+1661) in einem Dokument, das in der Turmkugel der Pfarrkirche St. Martin gefunden wurde, «ein grosser Sterbend und Pest allhie zue Schwyz» mit 2300 Toten. Reale Zeitzeugen finden sich dagegen ausserhalb des Dorfes, und zwar im heutigen «Inglin-Haus» an der Strasse ins Muotatal: Eine Pestkammer im Dachgeschoss und eine



Das «Meinrad Inglin Haus» an der Grundstrasse in Schwyz.

Foto: Guido Schuler

schwarze Kapuze, die 1973 bei Renovationsarbeiten entdeckt wurde. Beide lassen sich zweifelsfrei historisch einordnen, stand doch das im Kern gegen Ende des 16. Jahrhunderts erstellte Haus schon damals am selben Ort. Vermutlich ist es sogar das Geburtshaus des berühmten Schwyzer Pfarrers und Kommissars Joseph Thomas Fassbind (1755–1824), der Kulturhistorisches aufzeichnete und die erste kantonale «Profan- und Religionsgeschichte» schrieb. Gute 150 Jahre später wohnte hier von 1921 bis zu seinem Tod einer der bedeutendsten Schweizer Schriftsteller des 20. Jahrhunderts: Meinrad Inglin (1893–1971). Seither trägt der Sitz im Volksmund den Namen «Inglin-Haus», das seit 1972 Norbert Stocker gehört.

Text: Hans Steinegger

## Schwyz Pestkapuze

Links: 1973, gefunden im Inglin-Haus

Mitte: 1974, restauriert in Basel

Rechts: 1995–2001 im Forum der Schweizer Geschichte in Schwyz

Fotos: 1974 / Volkskundemuseum Basel



# Die Eisheiligen sind unterwegs!



## Von Lukas Gisler, Geschäftsleiter

Wie wir schon mehrfach berichtet haben, ist in unserer Umgebung der Frühling erwacht. Wir sprechen auch von «Wüchsigem Wetter». In den Blumenbeeten, den Kräuter- und Beerengärten grünt und blüht es. Einige von Ihnen, liebe Bewohnende, haben uns aber darauf hingewiesen, dass unser Ertrag damit noch keineswegs gesichert ist.

Die Eisheiligen warten noch auf uns! Aber wer kennt deren Bedeutung?

## Aus Meteorologischer Sicht

Anfang Mai zeigen sich die Temperaturen am europäischen Festland meist bereits recht hoch. Der Kontinent erwärmt sich zu diesem Zeitpunkt schneller als das Meer. An dessen Küsten Europas kommt es zu Temperaturdifferenzen zwischen Festland und Ozean: Es entstehen Tiefdruckgebiete.

Die Luftmassen verschieben sich, und die warmen Luftströmungen des Festlands ziehen nach Norden. Dadurch werden wiederum eiskalte Luftströmungen aus den Polargebieten auf das Festland gedrückt. Sind die Nächte ster-

nenklar, kann es auch teils zu Nachtfrost kommen.

## Mamertus – 11. Mai

Mamertus war ein katholischer Bischof, der um 400 n. Chr. in Lyon geboren wurde und am 11. 5. 477 in Gallien starb. Er wird bei Fiebererkrankungen, grossen Dürren und Erkrankungen der Brust um Beistand angerufen. Seine Attribute sind die Mitra, der Bischofsstab und eine brennende Kerze.

## Pankratius – 12. Mai

Der heilige Pankratius wurde um 290 n. Chr. in Phrygien gebo-

### Zu den Eisheiligen existieren viele Bauernregeln

- Vor Nachtfrost du nie sicher bist, bis **Sophie** vorüber ist.
- **Pankraz, Servaz, Bonifaz** machen erst dem Sommer Platz.
- Vor **Bonifaz** kein Sommer, nach der **Sophie** kein Frost.
- **Servaz** muss vorüber sein, will man vor Nachtfrost sicher sein.
- **Pankrazi, Servazi und Bonifazi** sind drei frostige Bazi. Und zum Schluss fehlt nie, die Kalte **Sophie**.
- **Pankraz und Servaz** sind zwei böse Brüder, was der Frühling gebracht, zerstören sie wieder.
- Pflanze nie vor der Kalten **Sophie**.
- **Mamerz** hat ein kaltes Herz

als Jüngling oder Greis, der in siedendem Pech gemartert wird.

### Sophia von Rom – 15. Mai

Auch als «Kalte Sophie» bekannt, ist Sophia von Rom die letzte der fünf Eisheiligen. Sie starb um 304 n. Chr. als frühchristliche jungfräuliche Märtyrerin. Die heilige Sophia von Rom wird oftmals gegen Spätfröste angerufen und um eine gute Ernte gebeten. Sie ist oft mit Trog und Schwert, aber auch mit einem Palmwedel und einem Buch auf Darstellungen zu sehen.

### Wie zutreffend sind die Eisheiligen?

Im letzten Jahr kam es bereits Anfang Monat zu recht niedrigen Temperaturen. In der Ostschweiz, Österreich und Bayern wurden am Wochenende rund um den 5. Mai z.T. Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt gemessen. Auch das Wetter von 11. bis 14. Mai sieht in weiten Teilen der Schweiz, Deutschlands und Österreichs und eher nass und kalt aus. Am 12. Mai (Pankratius) gab es auch vielerorts wieder Temperaturen unter dem Gefrierpunkt. Im Jahr 2018 waren die Eisheiligen sehr milde gestimmt, lediglich zum 14. und 15. Mai gab es einen Temperaturrückgang und Schnee in höheren Lagen

Quelle: [www.eisheilige.info](http://www.eisheilige.info)

ren und starb um 304 als junger römischer Märtyrer der frühen Kirche in Rom. Sein Name bedeutet «Der Alles Besiegende». Auf Darstellungen ist er oft in feinen Kleidern oder in einer Ritterrüstung zu sehen. Des Weiteren trägt er ein Schwert, eine Märtyrerkrone und einen Palmwedel.

### Servatius – 13. Mai

Servatius lebte der Legende nach von 340–384 n. Chr. Angeblich wurde er mit einem Holzschuh erschlagen. Üblicherweise wird er bei Fusskrankheiten, Frostschäden und Rattenplagen um seinen

Beistand gebeten. Seine Attribute sind der Holzschuh, ein Schlüssel, ein Drache und ein Adler.

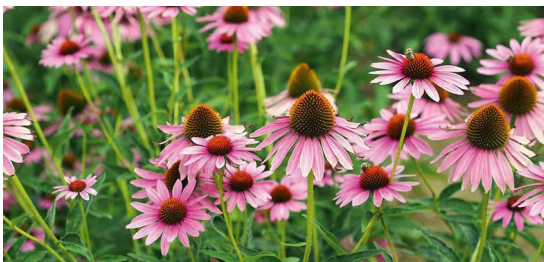
### Bonifatius von Tarsus – 14. Mai

Überlieferungen nach wurde Bonifatius in Rom geboren und starb wohl um 306 n. Chr. in der heutigen Türkei. Er stand zu seinem Glauben und wurde schliesslich dafür durch siedendes Pech hingerichtet. Nach seinem Tod wurde sein Leichnam nach Rom zurückgebracht. Sein Name bedeutet so viel wie «der gutes Geschick verheissende». Auf Darstellungen sieht man ihn meist

Äh...?

## Blumen-Rätsel

Um welche Blumen handelt es sich?



Auflösung in der nächsten Acherhof-Post vom 15. Mai 2020.

### Auflösungen Rätsel in der Acherhof-Post Nr. 6

#### Im Ernst: 10 Scherzfragen

- 1) Was geht übers Wasser ohne nass zu werden? **Brücke**
- 2) Wie kann man Wasser in einem Sieb tragen? **Gefroren**
- 3) Welcher Baum hat keine Wurzeln? **Purzelbaum**
- 4) Wer hat einen Kamm und kämmt sich nicht? **Hahn**
- 5) Was hat 4 Beine und kann nicht laufen? **Tisch**
- 6) Womit fängt der Tag an und hört die Nacht auf? **T**
- 7) Was ist schwerer: 1 kg Eisen oder 1 kg Federn?  
**Beides ist gleich schwer**
- 8) Welches Tier springt höher als ein Kirchturm?  
**Jedes Tier, denn ein Kirchturm kann nicht springen**
- 9) Welcher Bus kann nicht fahren? **Globus**
- 10) Wer hört alles aber wird nie etwas dazu sagen? **Ohr**

#### Mundart-Quiz: Was bedeutet...

... im Appenzellischen Flickflauser: **Schmetterling**;

Bumeranze: **Orange**

... in Basel Dittistuube: **Puppenhaus**; Schwööbli: **Weggli**

... im Luzernischen rüüdig: **sehr**; Montere: **Schaufenster**

... in Schaffhausen Wurmbaasle: **Ameise**; Butzegäggel:

**Vogelscheuche**

... im Wallis Embri: **hinunter**; Äs guxot! **Es schneit!**

... in Züri Fisimatänte: **Flausen**; semele: **rennen**

## Heute gibt's Gemüse zum Dessert...?!

Kommenden Donnerstag, 14. Mai, findet sich ein ganz bekanntes Frühlingsgemüse auf der Dessertkarte. Stopp mal, Gemüse als Dessert...?! – Richtig, denn beim heimischen Rhabarber handelt es sich tatsächlich um ein Gemüse. Das Knöterichgewächs stammt aus dem Himalaya und wird seit dem 18. Jahrhundert auch in Mitteleuropa angebaut. Bekannt sind die sauren Stiele der Pflanze in Konfitüren, Kuchen und Säften. Rhabarber soll übrigens laut Bauernregel nur bis zum Johannistag, 24. Juni, geerntet werden. Ein Grund dafür ist die giftige Oxalsäure, die im Jahresverlauf rapide ansteigt.





# Zmittag

## Montag, 11. Mai 2020

---

Tagessalat  
\*\*\*

Paprika Kokossuppe  
\*\*\*

Pouletpiccata  
Safranrisotto, Romanesco  
\*\*\*

Frappé

## Dienstag, 12. Mai 2020

---

Tagessalat  
\*\*\*

Linsensuppe  
\*\*\*

Fussili mit mediterranem Gemüse  
und Fetakäse  
\*\*\*

Cake

## Mittwoch, 13. Mai 2020

---

Tagessalat  
\*\*\*

Brotsuppe  
\*\*\*

Schinkli, Kartoffelstock, Zucchetti  
\*\*\*

Orangencrème

## Donnerstag, 14. Mai 2020

---

Tagessalat  
\*\*\*

Kressesuppe  
\*\*\*

Kaninchenragout  
Polenta, Kohlräbli  
\*\*\*

Versunkener Rhabarber-  
Streuselkuchen

## Freitag, 15. Mai 2020

---

Tagessalat  
\*\*\*

Hartweizengriessuppe  
\*\*\*

Äplermagronen  
Zwiebelschweitze  
Apfelkompott  
\*\*\*

Joghurt oder Frucht

## Samstag, 16. Mai 2020

---

Tagessalat  
\*\*\*

Fenchelsuppe  
\*\*\*

Straussenragout (Südafrika)  
Gemüse-Nudeln  
\*\*\*

Früchtemousse

## Sonntag, 17. Mai 2020

---

Tagessalat  
\*\*\*

Tomatenbouillon  
\*\*\*

Rindsleber mit Calvadosjus  
Bratkartoffeln  
\*\*\*

Krokant Torte

## Wochenangebot

---

### Vegi

Pilzschnitte mit buntem Gemüse

### Hit

Saiblingsfilet mit Kräuterbutter,  
Salzkartoffeln und Blattspinat

# Znacht

## Montag, 11. Mai 2020

---

Silserbrötli mit Schinken-Ei-Masse

## Dienstag, 12. Mai 2020

---

Birchermüesli

## Mittwoch, 13. Mai 2020

---

Gerstensuppe

## Donnerstag, 14. Mai 2020

---

Zwetschgenwähe

## Freitag, 15. Mai 2020

---

Bärlauch-Frischkäse-Ravioli

## Samstag, 16. Mai 2020

---

Kalbsbrätstrudel  
mit Schnittlauchdipp

## Sonntag, 17. Mai 2020

---

Café complet

Vor dem Abendessen servieren  
wir Ihnen nach Wahl eine  
Bouillon oder Crèmesuppe.

## Auswahlmenü

---

1. Rösti mit Spiegelei
2. Cervelat kalt mit Brot
3. Kalter Fleischteller
4. Birchermüesli mit Brot
5. Café Complet (Brot, Butter,  
Konfitüre und Käse)
6. Früchtekuchen  
mit oder ohne Rahm
7. Gschwellti mit Käse
8. Fotzelschnitte mit Apfelmus
9. Ghackets mit Hörnli
10. Schinken-Käse-Toast

# Mein Leben mit 8 flotten Pfoten und 2 kalten Schnauzen

Von Sandro Papp,  
Pflegermitarbeiter SRK

Selbst in meinen frühesten Erinnerungen hatte ich Tiere um mich herum und ich wollte es nie anders haben. Ich hatte quasi einen kleinen Katzenbruder und eine Katzenschwester, beide waren nur zwei Jahre jünger als ich und ich wuchs mit ihnen auf.

Als ich allerdings meine Freundin kennenlernte, brachte sie Kiba mit, eine Dobermann-Mischlingsdame, und ich hatte mich sofort verliebt in die kleine grosse Dame. Sie ist ein Goldschatz und wahrlich ein Kampfschmuser, jedoch hält sie gesunden Abstand zu fremden Menschen und muss diese erst kennen lernen bevor sie sie streicheln dürfen.

Unsere andere Hündin Shayla ist eine Wolfshund-Mischlingsdame mit echtem Wolfsblut, etwa 15%, und dies merkt man deutlich. Ihr Vater ist ein Tschechoslowakischer Wolfshund und ihre Mutter ein Rottweiler. Schmusen und kuscheln mag sie gerne, jedoch hat sie auch einen grossen Beschützerinstinkt bei anderen Hunden.

Der Alltag mit zwei grossen Hunden erfordert viel Disziplin und



Kiba.



Shayla.

# Gottesdienste

## Hauskapelle Alterszentrum Acherhof

(Live-Übertragung auf Acherhof-Hauskanal 416)

**Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst Muttertag**

**Mittwoch, 13. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst**

**Sonntag, 17. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst**

**Mittwoch, 20. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst**

**Donnerstag, 21. Mai, 10 Uhr:**

**Gottesdienst Christi Himmelfahrt (Auffahrt)**

**Sonntag, 24. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst**

**Mittwoch, 27. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst**

**Sonntag, 31. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst Pfingsten**



Einsatzbereitschaft. Bei Wind und Wetter müssen die beiden rausgehen und ihre Bewegung haben, oder man verabredet sich mit anderen Hundebesitzern zu einem gemeinsamen Spaziergang. Viele neue Leute lernt man auch kennen durch die Hunde und Freundschaften entstehen.

Es gibt allerdings auch Schattenseiten, zum Beispiel bei der Wohnungssuche. Viele Anbieter von Wohnungen sind Hunden eher abgeneigt und erst recht, wenn sie grösser sind als eine Handtasche. Deswegen hat sich unsere Wohnungssuche auch relativ schwierig gestaltet. Auch Tierarztkosten sind ein Thema sowie die Kosten für einigermaßen hochwertiges Futter,

aber man liebt seine Tiere einfach und will nur das Beste für sie.

### **Ein Typischer freier Tag mit den Hunden läuft in etwa so ab:**

Etwa um 8 Uhr wird aufgestanden und erstmal eine kleine Pipi-Runde gedreht. Danach kann man nach Belieben frühstücken und richtig in den Tag starten. Noch vor dem Nachmittag sollte man allerdings eine Spiel-Runde einlegen, da sonst bei gutem Wetter der ganze Wald von Spaziergängern wimmelt. Also schnappt man sich zwei Bälle und macht sich auf zum See. Bei uns in Weggis hat es ein paar gute Stellen zum Ballspielen und gleichzeitig Baden. Für Bälle sind sie Feuer und Flamme und könn-

ten den ganzen Tag damit spielen, mit der gelegentlichen Abkühlung im Wasser selbstredend.

Nachdem die beiden gespielt haben, sind sie meistens sehr müde und müssen erstmal eine Runde schlafen bzw. entspannen. Vor dem Schlafengehen ist dann auch nochmal ein kleiner Spaziergang angesagt, um letzte Geschäfte zu erledigen.

Alles in allem ist das Leben mit Hunden sehr zu empfehlen. Es ist nicht leicht, aber die Hunde geben einem auch sehr viel zurück. Nichts geht über die Freude, mit der ich nach einem Arbeitstag empfangen werde oder die vielen Kuschelstunden am Abend.



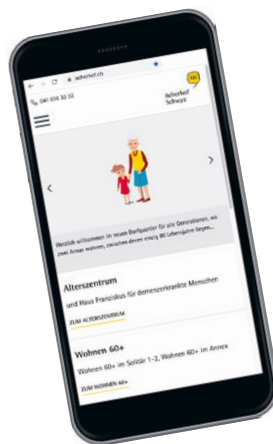
# Ihr Beitrag in der Acherhof-Post

Die Redaktion der Acherhof-Post freut sich über aktuelle, informative, spannende und unterhaltende Beiträge, Texte, Fotos, Illustrationen usw. aus dem Kreis der Leserschaft. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

**So erreichen Sie die Redaktion der Acherhof-Post:**  
E-Mail [redaktion@acherhof.ch](mailto:redaktion@acherhof.ch), Telefon 041 818 32 32

Die 8. Acherhof-Post erscheint am  
Freitag, 15. Mai 2020.

Redaktionsschluss ist Dienstag, 12. Mai 2020, 17 Uhr.



**Tip:** Die Acherhof-Post wird auch auf der Acherhof-Website [www.acherhof.ch](http://www.acherhof.ch) veröffentlicht. Schauen Sie doch mal auf unserer digitalen Plattform vorbei.

## Acherhof Schwyz

Acherhof Schwyz – das neue Dorfquartier für alle Generationen mit Alterszentrum, «Wohnen 60+» und Familienwohnen

Alterszentrum  
Acherhof  
Grundstrasse 32a  
6430 Schwyz  
Tel 041 818 32 32  
[info@acherhof.ch](mailto:info@acherhof.ch)  
[www.acherhof.ch](http://www.acherhof.ch)

CHE-102.717.345 HR/MWST  
Trägerschaft: Stiftung Acherhof

# Begegnungen im Besuchspavillon

Am 7. Mai 2020 hat der Acherhof im Wintergarten vor dem Haupteingang einen Besuchspavillon eröffnet. Im gemütlichen «Wohnzimmer» können die Bewohner/-innen ihre Gäste während einer halben Stunde persönlich empfangen und sprechen. Es gibt keine trennenden Gitter oder Scheiben, dafür ist das Tragen von Schutzmasken Pflicht. Acherhof-Mitarbeitende begleiten die Bewohner/-innen und achten auf die Einhaltung der Schutzmassnahmen.

**Der Besuchspavillon ist vorläufig täglich durchgehend von 9 bis 17 Uhr offen. Buchungen sind ab sofort möglich: T 041 818 32 32.**

